

Regierungsratsbeschluss

vom 8. Dezember 2014

Nr. 2014/2142

Bundesgesetz zur Optimierung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit Schreiben an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern

1. Erwägungen

Mit Schreiben vom 19. September 2014 gelangte der Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), an die Kantone und ersuchte um Stellungnahme zum Bundesgesetz zur Optimierung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit.

2. Beschluss

Auf Antrag des Volkswirtschaftsdepartementes wird die Stellungnahme an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO zum Bundesgesetz zur Optimierung der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit beschlossen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Schreiben an das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO vom 8. Dezember 2014

Verteiler

Volkswirtschaftsdepartement (2; GK-Nr. 2014-3531)
Amt für Wirtschaft und Arbeit (3)
Ratsleitung (8)
Medien (jae)